

NACHHALTIGKEITSBERICHT 2005 HIGHLIGHTS

75 Jahre Leben retten und erhalten



VORWORT DES CHAIRMAN UND CEO

75 Jahre Leben retten und erhalten

Für uns bei Baxter gehört Nachhaltigkeit zu unserer Geschäftstätigkeit und zu unserem Geschäftserfolg. Seit seiner Gründung im Jahr 1931 versorgt Baxter die Welt mit medizinischen Technologien und Therapien, die unzählige Leben gerettet und erhalten haben. Heute, da das Unternehmen seinen 75. Jahrestag feiert, richten wir unser Augenmerk angesichts der komplexen und wechselhaften Herausforderungen des weltweiten Gesundheitswesens auch auf die sozialen, die umwelt-bezogenen und die ökonomischen Auswirkungen unserer Arbeit für alle Beteiligten.

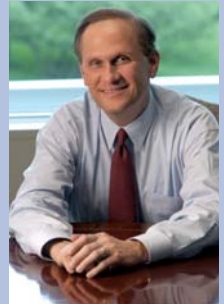
Um für zukünftige Generationen weiter lebensrettende Produkte und Therapien bereitstellen zu können, benötigen wir eine starke Basis, die Investitionen in die Entwicklung neuer Produkte, in Übernahmen und Allianzen und in längerfristige Forschungs- und Entwicklungs(FuE)-Möglichkeiten erlaubt. Wir haben in den letzten Jahren große Fortschritte bei der Stärkung unseres Unternehmens und unserer finanziellen Position gemacht, sodass wir über ausreichende Ressourcen verfügen, um die FuE-Ausgaben sowie weitere Investitionen in die Zukunft zu erhöhen. Ich glaube, dass unser Unternehmenserfolg und unser Vermögen, hinsichtlich aller Aspekte der Nachhaltigkeit herausragende Leistungen zu erbringen, miteinander Hand in Hand gehen. Die erfolgreichen Unternehmen der Zukunft werden erkennen, dass diese Elemente nicht unabhängig voneinander funktionieren, sondern vielmehr voneinander abhängig sind und in die Struktur einer Unternehmenskultur integriert werden müssen. Innovation ist eindeutig der Schlüssel zu unserem zukünftigen Erfolg.

Wir haben große Fortschritte hinsichtlich unseres Verständnisses der Nachhaltigkeit und ihrer Bedeutung für unser Unternehmen gemacht. Zum Teil zeigt sich dies in diesem Jahr in einem solideren Bericht mit detaillierteren Ergebnissen und einigen neuen Abschnitten. Diese umfassen unter anderem den weitreichenden ökonomischen Einfluss von Baxter sowie unsere Bemühungen, Einfluss auf das Nachhaltigkeitsprofil unserer Lieferanten zu nehmen. Ich ermutige Sie, diese neuen Abschnitte und die anderen Inhalte im gedruckten Bericht oder in der online veröffentlichten Kurzfassung zu lesen.

Im Gedenken an unseren 75. Jahrestag werden wir die Entwicklung von Produkten und Therapien fortsetzen, um weitere 75 Jahre Leben zu retten und zu erhalten. Gleichzeitig werden wir ein ebenso großes Augenmerk darauf richten, auch unsere Welt zu erhalten, und zwar durch unser sozial, ökologisch und ökonomisch verantwortungsbewusstes Verhalten. An all diesen Fronten gibt es viel zu tun. Ich freue mich darauf, in den nächsten Jahren von weiteren Fortschritten zu berichten.



Robert L. Parkinson, Jr.



Robert L. Parkinson, Jr.
Chairman und CEO

Deckblatt: Die Deepalaya-Schule und -Heimeinrichtung in der Nähe des Dorfes Ghusbethi in Indien bietet den schutzbedürftigsten Kindern der Gemeinde Schutz, Bildung, medizinische Versorgung und Unterstützung. Mitarbeiter von Baxter in Indien stellen ehrenamtlich ihre Zeit zur Verfügung und unterstützen die Einrichtung dabei, diesen Kindern eine Grundversorgung zukommen zu lassen.

Baxter betrachtet Nachhaltigkeit als einen langfristigen Ansatz, um einen Ausgleich zwischen der Geschäftstätigkeit und sozialer, ökonomischer und ökologischer Verantwortung zu schaffen. Dieser Ansatz steht im Einklang mit dem wichtigen Unternehmensziel, Menschenleben zu retten und zu erhalten.

Der Ansatz von Baxter: Baxter setzt Schwerpunkte bei mehreren Schlüsselaspekten der Nachhaltigkeit. Dazu zählen:

- eine korrekte und ethisch verantwortungsvolle Unternehmensführung
- der umsichtige Einsatz von Finanzmitteln, um den fortgesetzten wirtschaftlichen Erfolg zu sichern
- die Bereitstellung eines erfüllenden, sicheren und gesunden Arbeitsplatzes für die Mitarbeiter
- Beiträge an bedürftige Gemeinschaften auf der ganzen Welt
- die Unterstützung von Katastrophenopfern
- die Sicherung der Patientensicherheit
- die Erweiterung des Zugangs zur Gesundheitsversorgung
- die Reduzierung der vom Unternehmen ausgehenden negativen Auswirkungen auf die Umwelt

Prioritäten setzen: Im Herbst 2005 nahm Baxter die Hilfe der Strategieberatung und Ideenschmiede SustainAbility in Anspruch, um die wichtigsten Nachhaltigkeitsbelange bei Baxter zu identifizieren, zu bewerten und nach Prioritäten zu ordnen. Im Juni 2006 genehmigte die Unternehmensführung von Baxter die Einrichtung eines abteilungs-übergreifenden Lenkungsausschusses für Nachhaltigkeit. Dieses Sustainability Steering Committee soll die Ergebnisse von SustainAbility prüfen und diskutieren und die Nachhaltigkeitsstrategie von Baxter entwickeln.

Einbeziehung von Stakeholdern: Als weltweit agierendes Unternehmen der Gesundheitsbranche tritt Baxter weltweit in Kontakt mit verschiedenen Stakeholdern und bezieht diese aktiv ein, um ihre Bedürfnisse zu verstehen und gemeinsame Ziele zu erreichen. So steht Baxter beispielsweise in einem ständigen Dialog mit mehreren Beteiligten in Bezug auf die Verwendung von Polyvinylchlorid (PVC) in seinen Medizinprodukten. Dieser Prozess hat Baxter ein tiefergehendes Verständnis wichtiger Stakeholderinteressen und anderer Belange ermöglicht und vom Unternehmen eine effektivere Kommunikation seiner eigenen Positionen gefordert. Seit Beginn dieser Initiative hat Baxter zahlreiche Innovationen im Bereich PVC-freier Produkte entwickelt.

Weitere Informationen, auch zu Awards und Anerkennungen, erhalten Sie unter: www.baxter.com/approach
www.baxter.com/recognition

Ein Hauptbestreben in puncto Nachhaltigkeit: Katastrophenvorsorge und Reaktionsbereitschaft

In jüngster Zeit unterstreichen Naturkatastrophen, Terrorbedrohungen und die Gefahr einer weiten Ausbreitung von Infektions-epidemien die Bedeutung der Katastrophenvorsorge. Das Global Pandemic Preparedness Team von Baxter wurde geschaffen, um eine unternehmensweite Koordination, Planung, Entscheidungsfindung und Kommunikation im Fall einer solchen Krise zu ermöglichen. Darüber hinaus arbeitet Baxter mit Regierungen auf der

ganzen Welt zusammen, um einen Beitrag dazu zu leisten, dass die Bürger dieser Länder vor potenziellen Pandemien und biologischen Terrorbedrohungen geschützt werden können. In den letzten Jahren war Baxter direkt oder indirekt an der Entwicklung bzw. Produktion von Impfstoffen gegen Pocken, SARS, Milzbrand und die Vogelgrippe sowie von Therapeutika zur Reduktion der Folgen einer Nervengasexposition beteiligt.

MITARBEITER

Grundlage der Kultur von Baxter ist eine Mitarbeiterbasis, die mit Leidenschaft an Innovationen herangeht, Tatkraft bei der Lösungsfindung zeigt, sich persönlich für Ergebnisse verantwortlich fühlt und über Integrität, den Willen zu lernen und sich ständig zu verbessern, ein kompromissloses Qualitätsbewusstsein, eine nie nachlassende Konzentration auf rasches und diszipliniertes Handeln sowie Achtung vor den verschiedenen Beiträgen aller verfügt.

Leistungsorientierte Unternehmensentwicklung: Um das Leistungsniveau des Unternehmens und jedes Einzelnen zu steigern und einen Wettbewerbsvorteil durch Mitarbeiterleistung zu schaffen, setzt Baxter Schwerpunkte bei der Zielausrichtung, dem Leistungsmanagement und der Personalentwicklung auf Führungsebene.

Vergütungen und Leistungen: Baxter bietet seinen Mitarbeitern die Möglichkeit, sich unterstützt durch umfassende Vergütungs-, Arbeitgeberleistungs- und Weiterbildungsprogramme beruflich weiterzuentwickeln. Im Jahr 2005 bezahlte Baxter an seine Mitarbeiter mehr als 2,5 Milliarden US-Dollar an Vergütungs- und Arbeitgeberleistungen.

Schulung und Weiterbildung: Der dauerhafte Erfolg von Baxter hängt von der ständigen Schulung und Weiterentwicklung der Fähigkeiten seiner Mitarbeiter ab. Im Hinblick auf dieses Ziel bietet Baxter seinen Mitarbeitern verschiedene

Programme für die berufliche Weiterbildung, Schulungen in Zulassungsfragen und E-Learning an.

Ausgleich zwischen Arbeit und Privatleben: Der Ausgleich zwischen Arbeit und Privatleben bildet einen wichtigen Aspekt des Mitarbeiterengagements bei Baxter. Das Unternehmen bietet an bestimmten Orten verschiedene Programme an, wie unter anderem Alternativen bei Arbeitsvereinbarungen, Managementleistungen zur Unterstützung älterer Arbeitnehmer und Kinderbetreuungsmöglichkeiten.



Im Forschungs- und Entwicklungszentrum von Baxter in Orth, Österreich, bringen die Mitarbeiter neueste wissenschaftliche Erkenntnisse in der Entwicklung biopharmazeutischer Produkte zur Anwendung.

Mitarbeitervielfalt: Baxter verfolgt den Grundsatz, allen Mitarbeitern faire Chancen zu bieten, und erkennt an, dass der einzigartige Hintergrund und die einzigartige Erfahrung jedes Einzelnen zum Erfolg eines Unternehmens beitragen. Gemäß den 2006 veröffentlichten Daten sind sieben der 16 Führungskräfte auf Unternehmensebene bei Baxter (44 Prozent) Frauen oder gehören einer Minderheit an. Darüber hinaus sind weltweit 54,1 Prozent der Mitarbeiter von Baxter Frauen.

Weitere Informationen: www.baxter.com/employees

UNTERNEHMENSFÜHRUNG UND GESCHÄFTSPRAKTIKEN

Seit der Unternehmensgründung im Jahr 1931 fördert Baxter eine Kultur der wertorientierten Entscheidungsfindung. Unterstützt wird diese Kultur durch Strukturen und Prozesse, die integriertes Handeln ermöglichen und einen effektiven Überblick über die weltweiten Unternehmensaktivitäten vermitteln. Der Aufsichtsrat von Baxter überwacht die Praktiken der zentralen Unternehmensführung, die an die geeigneten externen Standards angepasst werden. Baxter führt seine Geschäfte integer und unter Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften sowie der unterneh-

menseigenen Richtlinien. Die Arbeitsumgebung bei Baxter fördert ethisches Verhalten. Integrität ist zentraler Bestandteil des Unternehmenserfolgs. Die Ethikrichtlinien von Baxter sind im Handbuch der *Globalen Unternehmensrichtlinien von Baxter* ausführlich beschrieben, das in 18 Sprachen vorliegt.

Weitere Informationen über das Programm von Baxter für Geschäftsethik und die Einhaltung von Richtlinien, über das Corporate Responsibility Office und anderes mehr erhalten Sie unter: www.baxter.com/governance

Baxter hat 2005 in Bezug auf seine Leistungen in den Bereichen des Umweltschutzes, der Gesundheit und der Sicherheit (Environment, Health and Safety, EHS) große Fortschritte gemacht. Zu den Leistungen im Umweltbereich gehörten die Reduzierung der Emission von Luftschadstoffen, des Energieverbrauchs, der ungefährlichen Abfälle und des Verbrauchs an Verpackungsmaterial. Dennoch bleibt langfristig in den Bereichen des regulierten Abfalls, der Energienutzung und der damit verbundenen Treibhausgasemissionen noch einiges zu tun. Das Jahr 2005 war das dritte Jahr in Folge, in dem Baxter eine Rekordleistung im Bereich der Betriebssicherheit schaffte, seit das Unternehmen 1982 mit der Führung von Aufzeichnungen über diesen Bereich begann. Unterdessen muss Baxter jedoch weiter an Verbesserungen in diesem Bereich arbeiten.

Steuern des Energieverbrauchs und der Energiekosten:

Energie gehört zu den kostenintensivsten Produktionsressourcen bei Baxter. Im Jahr 2005 führte Baxter im gesamten Unternehmen optimierte Verfahren ein und erhöhte die Zahl der Berichte über den Energieverbrauch der Anlagen, verfolgte die Durchführung spezieller Energiesparprojekte genauer und erweiterte die Nutzung einer externen Zahlungsabwicklung für Energieversorgerrechnungen. Die betriebsweiten Projekte zur Steigerung der Energieeffizienz umfassten die Verwendung intelligenter lastabhängiger Steuerungen für Antriebsmaschinen, die Verbesserung des Motorwirkungsgrads um 5 bis 60 Prozent und die Optimierung der Erzeugung und Verteilung von Druckluft für Herstellungsprozesse.

Verbesserung des Sicherheitsprofils:

Baxter wendet eine risikobasierte Vorgehensweise zur Identifizierung von Gefahren für Gesundheit und Sicherheit an und trifft Maßnahmen zur

Behebung und Vermeidung solcher Gefahren. Laut den Schätzungen des Unternehmens konnte Baxter von 1997 bis 2005 durch die Vermeidung von Vorfällen und das Fallmanagement 28,5 Millionen US-Dollar einsparen. Im Rahmen seiner Präventionsbemühungen möchte Baxter arbeitsbedingte Verletzungen und Erkrankungen verringern. Diese machen ungefähr die Hälfte aller Vorfälle bei Baxter aus. Mit Hilfe von Frühindikatoren sollen Faktoren zur Vermeidung von Verletzungen identifiziert werden. Im Jahr 2005 hat Baxter Hinweise zur richtigen Körperhaltung sowie Anleitungen zur Gesundheitsversorgung und ein Instrument zur Beurteilung der betrieblichen Gegebenheiten ausgearbeitet, um die Betriebe bei der Verbesserung der Arbeitsergonomie zu unterstützen.

Im Jahr 2005 erzielte Baxter Rekordergebnisse bezüglich einiger Bewertungsmaßstäbe (jeweils je 100 Mitarbeiter):

- *Quote der Vorfälle mit Ausfalltagen:* Arbeitsbedingte Verletzungen oder Erkrankungen, aufgrund deren mindestens ein voller Arbeitstag des Mitarbeiters nach dem Tag des Vorfalles verloren geht. Diese Quote verbesserte sich 2005 um 33 Prozent gegenüber 2004.
- *Quote der Ausfalltage:* Zahl der Ausfalltage infolge einer arbeitsbedingten Verletzung oder Erkrankung. Diese Quote verbesserte sich 2005 um 38 Prozent gegenüber 2004.
- *Quote der meldepflichtigen Vorfälle:* Alle arbeitsbedingten Verletzungen oder Erkrankungen, die eine medizinische Versorgung erforderlich machen, die über Erste Hilfe hinausgeht – einschließlich der Vorfälle mit Ausfalltagen. Diese Quote verbesserte sich 2005 um 5 Prozent gegenüber 2004.

Leistung in den Bereichen Gesundheit und Sicherheit im Vergleich zu den Zielen

Indikator	1997-2005 (Reduzierung seit 1996 in %)		2005 (Reduzierung seit 2004 in %)	
	Ziel	Leistung	Ziel	Leistung
Quote der Vorfälle mit Ausfalltagen	60%	77%	3%	33%
Ausfalltage	Nicht zutr.	Nicht zutr.	5%	38%
Meldepflichtige Vorfälle mit Verletzungs- oder Krankheitsfolge	Nicht zutr.	Nicht zutr.	3%	5%

Ziele für den Zeitraum bis 2010 in den Bereichen Umwelt, Gesundheit und Sicherheit

Baxter blickt auf ein Jahrzehnt des Fortschritts zurück und ist bereits dabei, die nächste Generation der bis 2010 zu erreichenden Ziele in den Bereichen Umwelt, Gesundheit und Sicherheit festzulegen. Die meisten dieser Ziele sollen binnen fünf Jahren erreicht werden, um sicherzustellen, dass das Unternehmen mit den raschen Veränderungen in seiner Umgebung Schritt halten kann.

Bereich Umwelt (Basisjahr 2005)

- Umsatzbezogene Reduzierung der Gesamtabfälle (ungefährliche und geregelte Abfälle) um 30 Prozent
- Umsatzbezogene Reduzierung des Wasserverbrauchs um 20 Prozent
- Umsatzbezogene Reduzierung des Energieverbrauchs um 20 Prozent
- Umsatzbezogene Reduzierung der Emission von Treibhausgasen um 20 Prozent
- Reduzierung der Umweltereignisse um 50 Prozent.

Produktverantwortung

- Erfolgreiche Anwendung der Sustainability Review Gates (Prüfabchnitte im Rahmen der Nachhaltigkeitsbewertung) im neuen Produktentwicklungsprozess von Baxter für alle im Zeitraum von 2006 bis 2010 neu entwickelten Medizinprodukte
- Einführung eines elektronischen Programms für die Produktrücknahme, um neue Kundenanforderungen oder internationale Anforderungen zu erfüllen
- Entwicklung eines Implementierungsplans zur vorbeugenden Eliminierung bestimmter gefährlicher Substanzen¹ in Verpackungen und Produkten von Baxter

Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz

- Senkung der Quote der arbeitsbedingten Ausfalltage auf 6,0

Die Selbstverpflichtung von Baxter zeigt sich beispielweise, wenn in der Produktion Kunststoffausschuss gesammelt, neu gemahlen und wieder verwendet wird.



- Senkung der Quote der arbeitsbedingten Vorfälle mit Ausfalltagen auf 0,23
- Senkung der Quote der meldepflichtigen Vorfälle auf 1,27
- Einführung eines Fallmanagement-Programms in 75 Prozent der Betriebe ab 25 Mitarbeitern
- Einführung mindestens eines Frühindikators für Gesundheits- und Sicherheitsrisiken in 90 Prozent der Betriebe ab 100 Mitarbeitern

Technische Hygiene

- Sicherstellen, dass 95 Prozent der Produktionsstätten- und FuE-Einrichtungen über aktuelle Pläne zur Risikobewertung und -überwachung in Bezug auf die technische Hygiene verfügen
- Bewertung und Festlegung von Programmen für den Gehörschutz und danach Anwendung technischer und administrativer Kontrollmaßnahmen zur Reduzierung der Notwendigkeit für das Tragen eines Gehörschutzes durch Mitarbeiter um 25 Prozent
- Festlegung von Bestimmungen für die Anwendung von Atemschutzmaßnahmen durch die Definition von Expositionskriterien und danach Einsetzung technischer und administrativer Kontrollmaßnahmen zur Reduzierung der Notwendigkeit für das Tragen eines Atemschutzes durch Mitarbeiter um 25 Prozent

¹ Um die Obergrenzen für die Konzentration homogener Stoffe für Blei, Quecksilber, Kadmium, sechswertiges Chrom und bromierte Flammschutzmittel gemäß der EU-Richtlinie zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe zu erfüllen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.baxter.com/ehs

Baxter produziert und vertreibt eine breite Palette an Produkten, die dazu beitragen, auf der ganzen Welt Menschenleben zu retten und zu verlängern und die Lebensqualität von Menschen zu verbessern. In jeder Phase des Produktlebenszyklus steht

Baxter vor sozialen und ökologischen Fragen, die das Unternehmen mit Hilfe von Richtlinien und Programmen löst. Über den gesamten Produktlebenszyklus liegt das Hauptaugenmerk auf der Qualität und der Patientensicherheit.

Fragen der Nachhaltigkeit im gesamten Produktlebenszyklus

Forschung und Entwicklung, Produktgestaltung

THEMA

Nachhaltiges Design

VORGEHENSWEISE

Prozess zur Nachhaltigkeitsbewertung von Produkten
Design Center of Excellence
Umweltfreundliche Chemie

Bioethik

Grundsätze und Positionspapiere zur Bioethik

Klinische Studien

Verschiedene externe Normen
Ethikkommission

Tierschutz

Verschiedene externe Normen

Ressourcen

THEMA

Verwendungsbeschränkungen

VORGEHENSWEISE

Prozess zur Nachhaltigkeitsbewertung von Produkten
Umweltfreundliche Chemie
Lieferantenauswahl
EHS-Task-Force für Europa

Produktion

THEMA

Umweltauswirkungen

Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter

VORGEHENSWEISE

EHS-Programm, ISO 14001 und OHSAS 18001
Managementsysteme, Risikobewertungen,
Audits und Zielfestlegungen

Verpackung/Vertrieb

THEMA

Verpackungsminimierung
Materialauswahl

VORGEHENSWEISE

Initiativen zur Reduzierung von Verpackungsmaterial

Verwendung der Produkte

THEMA

Werbung und Absatzförderung

Sichere Handhabung

Zugang zur Gesundheitsversorgung

VORGEHENSWEISE

Center of Excellence
for Advertising and Promotion

Datenblatt über Material-sicherheit

Sachspenden

Spenden der Baxter International Foundation

Spenden der Unternehmenseinheiten

Ende der Produktlebensdauer

THEMA

Verantwortungsbewusste Entsorgung

VORGEHENSWEISE

Programme zur Produktrücknahme

QUALITÄT UND SICHERHEIT

Seit 1931 gründet sich die Leistung von Baxter auf flexibel und zügig arbeitende Produktionsbetriebe, die im gesamten Herstellungsprozess auf die effiziente Lieferung von Rohstoffen und Komponenten angewiesen sind. Die weltweite Lieferkette von Baxter hält das System am Laufen und gewährleistet den Fluss der Produkte, die das Leben von Patienten auf der ganzen Welt erhalten.

Ungefähr 50.000 Lieferanten in mehr als 100 Ländern stellen die Waren, Dienstleistungen und Rohstoffe bereit, die für die Betriebe von Baxter weltweit benötigt werden. Das große Beschaffungsvolumen ermöglicht es Baxter, Einfluss auf seine Lieferanten auszuüben, damit diese ihr Nachhaltigkeitsprofil in Bereichen wie dem Umweltmanagement, den Arbeitsbedingungen sowie den Geschäftspraktiken und der Geschäftsethik verbessern. Baxter hat sich verpflichtet, bei seinen Kernlieferanten künftig noch stärkere Schwerpunkte in Bezug auf diese und andere Bereiche des sozialen, ökonomischen und ökologischen Profils zu setzen.

Management der Lieferantenleistungen:

Der Auswahl- und Managementprozess für Lieferanten von Baxter basiert auf der Qualitätsnorm für Lieferanten (Supplier Quality Standard) und den globalen Richtlinien für die Geschäftspraktiken von Lieferanten (Global Business Practice Standards for Suppliers) von Baxter. So können Lieferanten nach einem einheitlichen Ansatz bewertet werden, und es können Richtlinien definiert und gemeinsame Erwartungen bezüglich des ethischen Verhaltens in Geschäftsbeziehungen mit Baxter festgelegt werden. Die Lieferanten müssen bewertet und genehmigt worden sein, bevor Materialien, Komponenten oder Dienstleistungen eingekauft werden. Beide Standards sind Bestandteil der Verträge, die in allen Verhandlungen mit Lieferanten und Auftragnehmern Verwendung finden.

Lieferantenvielfalt: Baxter ist bestrebt, beidseitig nutzbringende Beziehungen mit kleinen Lieferanten unterschiedlicher Art aufzubauen und schätzt deren große Bedeutung für die Gesellschaft, in der die Mitarbeiter von Baxter leben und arbeiten. Im Jahr 2005 gab Baxter bei kleinen Unternehmen in den USA und Puerto Rico ungefähr 454 Millionen US-Dollar aus. Das waren circa 27 Prozent der Gelder, die in diesem Jahr von Baxter an Lieferanten in diesen Ländern flossen, wobei sich die Gesamtausgaben auf 1,7 Milliarden US-Dollar beliefen. Im Jahr 2004 betrug die Ausgaben, die Baxter bei Kleinunternehmen in den betreffenden Ländern tätigte, 445 Millionen US-Dollar bei Gesamtausgaben von 1,5 Milliarden US-Dollar bzw. 29 Prozent.

Ökologisierung der Lieferkette: Baxter ist sich dessen bewusst, dass sich Einflüsse auf die Umwelt nicht nur durch die direkte Geschäftstätigkeit ergeben, sondern auch durch die Lieferantenkette. Wenngleich Baxter diese Auswirkungen nur begrenzt kontrollieren kann, versucht das Unternehmen, sie mittels verschiedener Programme zu beeinflussen. Im Jahr 2005 konzentrierte sich Baxter auf Aktivitäten in Zusammenarbeit mit dem Green Suppliers Network, einem Zusammenschluss der Industrie, der US-amerikanischen Umweltschutzbehörde und der Manufacturing Extension Partnership (MEP) des US-amerikanischen Wirtschaftsministeriums. Im ersten Halbjahr 2005 rekrutierte Baxter Lieferanten für die Teilnahme am Green Suppliers Network und lud acht wichtige Lieferanten aus dem mittleren Westen zu Konferenzen ein.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.baxter.com/supply_chain

Ausgaben von Baxter im Sinne der Lieferantenvielfalt¹

(in Millionen)

	2003	2004	2005
Kleinunternehmen	\$435	\$445	\$454
Geschäftsunternehmen im Eigentum von Minderheiten	\$46	\$44	\$36
Geschäftsunternehmen im Eigentum von Frauen	\$39	\$35	\$68

¹ USA und Puerto Rico. Basis: Finanzjahr (1. Oktober bis 30. September). Die Kreditorendaten werden an ein Drittunternehmen übermittelt, das die Ausgaben in Kategorien einteilt. Weitere Kategorien sind Unternehmen im Eigentum von Veteranen bzw. von kriegsversehrten Veteranen, zertifizierte Kleinunternehmen benachteiligter Personen und zertifizierte Unternehmen, die in sogenannten „HUBZones“ (wirtschaftlich benachteiligten Gebieten) angesiedelt sind. Die Lieferantenbasis in Puerto Rico wurde gemäß den von der US-amerikanischen Small Business Administration festgelegten Richtlinien klassifiziert.

Die Verbesserung der Lebensbedingungen durch Investitionen in soziale Projekte in den Gemeinschaften, in denen die Mitarbeiter von Baxter leben und arbeiten, sowie in anderen geografischen Gebieten, in denen ein kritischer Bedarf besteht, stellt eine natürliche Erweiterung des Unternehmensziels dar, Menschenleben zu retten und zu erhalten. Im Jahr 2005 beliefen sich die Gesamtspenden von Baxter und der Baxter International Foundation, einschließlich Sachspenden, Geldspenden und der Förderung von Stiftungen auf mehr als 35 Millionen US-Dollar. Dieser Betrag entspricht etwa 3,7 Prozent des Jahresgewinns von Baxter.

Zugang zur Gesundheitsversorgung: Baxter verwendet sein technisches Fachwissen für die Herstellung und den Vertrieb von Produkten und Dienstleistungen, die noch offene medizinische Bedürfnisse erfüllen. Darüber hinaus hilft Baxter weltweit mit Spenden, den Bedarf im Bereich der Gesundheitsversorgung zu decken. Baxter hat 2005 an Empfänger in mehr als 50 Ländern wichtige Medizinprodukte im Wert von mehr als 17 Millionen US-Dollar gespendet, vor allem über AmeriCares, eine internationale Organisation für Katastrophenhilfe und humanitäre Hilfe. Die Baxter International Foundation als wohlthätige Stiftung des Unternehmens bietet weitere Möglichkeiten, Bedürftigen eine hochwertige Gesundheitsversorgung zukommen zu lassen. Die Stiftung bewilligte 2005 neue Unterstützungsleistungen in Höhe von 4,2 Millionen US-Dollar an 69 Organisationen in 19 Ländern. Dieses Geld soll ab dem Jahr 2005 ausgezahlt werden.

Kritische gesellschaftliche Bedarfssituationen: Neben der Verbesserung des Zugangs zur Gesundheitsversorgung bestehen weltweit noch weitere kritische Bedarfssituationen, wie

Im Jahr 2005 spendete Baxter wichtige medizinische Produkte im Wert von mehr als 17 Millionen US-Dollar an Empfänger in mehr als 50 Ländern. Dazu gehörte auch Äthiopien. Foto mit freundlicher Genehmigung von AmeriCares.



etwa im Hinblick auf die Verringerung der Zahl der Medikationsfehler und die Erhöhung der Patientensicherheit, Verbesserungen im Bereich der Bildung, die Verbesserung der Transportwege, die Bereitstellung von Leistungen für Jugendliche und der Umweltschutz. Um etwa dazu beizutragen, dass diese Bedürfnisse erfüllt werden können, spendeten die Unternehmenseinheiten, Abteilungen und Produktionsstätten von Baxter 2005 weltweit gezielt Beträge, die sich auf insgesamt 14 Millionen US-Dollar beliefen, an bestimmte Organisationen und für bestimmte Zwecke. Etwas mehr als die Hälfte der Gelder ging in Länder außerhalb der USA.

Mitarbeiterengagement: Baxter ermutigt seine Mitarbeiter, Zeit und persönliche Ressourcen für die Verbesserung der Lebensbedingungen in Gemeinschaften auf der ganzen Welt zur Verfügung zu stellen. In den USA unterstützt die Baxter International Foundation kompetente Organisationen, in denen Unternehmensmitarbeiter im Rahmen des Programms „Dollars for Doers“ ehrenamtlich tätig sind, durch die Bereitstellung von Finanzmitteln. Darüber hinaus werden beim „Matching Gift“-Programm Mitarbeiterspendsen in Höhe von 25 bis 5 000 US-Dollar durch eine Spende der Baxter International Foundation in gleicher Höhe ergänzt.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.baxter.com/community

Hilfe für Hämophilie-Patienten auf der ganzen Welt

Laut der World Federation of Hemophilia leiden weltweit mehr als 400 000 Menschen an Hämophilie A, einer genetisch bedingten Gerinnungsstörung, die durch einen Mangel an dem für eine effektive Blutgerinnung erforderlichen Gerinnungsfaktor VIII gekennzeichnet ist. Der Zugang zur Gesundheitsversorgung, einschließlich ausgebildeter medizinischer Fachkräfte, stellt einen wichtigen

Faktor im Hinblick auf die Verlängerung der Lebenserwartung und die Erhöhung der Lebensqualität von Menschen mit dieser Erkrankung dar. Baxter ist auf vielfältige Weise für die Versorgung von Hämophilie-Patienten tätig. Der Online-Bericht enthält eine komplette Liste aller Programme und Leistungen von Baxter im Bereich der Hämophiliebehandlung.

ÖKONOMISCHE AUSWIRKUNGEN

Der ökonomische Einfluss von Baxter auf die Stakeholder des Unternehmens, der sich sowohl direkt als auch indirekt manifestiert, ist ein wichtiger Aspekt des Nachhaltigkeitsprofils von Baxter.

Finanzperformance: Damit Baxter in großem Maße ökonomische Einflüsse ausüben kann, benötigt das Unternehmen kontinuierlich eine starke Finanzperformance. Im Jahr 2005 steigerte das Unternehmen seinen Umsatz, seinen Nettogewinn und seine Gewinnmargen. Der operative Cashflow belief sich auf insgesamt mehr als 1,5 Milliarden US-Dollar, was eine Steigerung um 170 Millionen US-Dollar gegenüber 2004 bedeutet. Die Schulden wurden um fast 1 Milliarde US-Dollar verringert, während Baxter gleichzeitig weltweit zahlreiche Produkte einführte und seine Investitionen für Forschung und Entwicklung sowie für Vertrieb und Marketing erhöhte. Die Rendite für die Aktionäre von Baxter – einschließlich der Rendite, die sich aus dem Aktienkurs ergibt, und der beschlossenen Bardividenden – stieg im Laufe des Jahres um 10,7 Prozent, gegenüber einem Anstieg von 6,5 Prozent beim S&P Health Care Index.

Robert L. Parkinson, Jr., Chairman und CEO (links), und James M. Gatling, Corporate Vice President, Global Manufacturing Operations, helfen im Rahmen der Partnerschaft von Baxter mit dem Regionalverband Lake County von Habitat for Humanity als Angehörige von Baxter ehrenamtlich beim Bau eines Hauses in Illinois, USA.



Direkte und indirekte Einflüsse: Direkte Einflüsse lassen sich als Finanztransaktionen beschreiben. Dabei handelt es sich z. B um die Einnahmen von Kunden, um die Löhne, die Gehälter und die Arbeitgeberleistungen, die an Mitarbeiter gezahlt werden, oder um Steuerzahlungen an Regierungen. Einige dieser Einflüsse, jedoch nicht alle, erscheinen in den klassischen Bilanzen. Die schwieriger zu quantifizierenden indirekten Einflüsse umfassen den Produktivitätszuwachs und die finanziellen Einsparungen durch den Einsatz von Produkten von Baxter beim Kunden sowie die Schaffung von Arbeitsplätzen außerhalb von Baxter infolge der von Baxter getätigten Ausgaben.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.baxter.com/economic

Geschaffene und weitergegebene ökonomische Werte

(in Millionen USD)

Komponente	2002	2003	2004	2005
Geschaffene ökonomische Werte				
Bei Kunden				
Umsätze	\$8,099	\$8,904	\$9,509	\$9,849
Nettoeinnahmen	\$771	\$866	\$388	\$956
Weitergegebene ökonomische Werte				
Bei Lieferanten				
Zahlungen an Lieferanten	Nicht zutr.	Nicht zutr.	Nicht zutr.	\$4,000
Bei Arbeitnehmern				
Vergütung und Arbeitgeberleistungen insgesamt	Nicht zutr.	\$2,317	\$2,522	\$2,594
Bei Investoren				
Zinsen, netto	\$51	\$87	\$99	\$118
Bardividenden auf Aktien	\$349	\$346	\$361	\$359
Bei staatlichen Stellen				
Ausgaben/Rückzahlungen für Einkommensteuer (USA)	\$174	\$58	(\$102)	\$232
Ausgaben für Einkommensteuer (international)	\$186	\$164	\$149	\$254
Für das Gemeinwohl				
Barspenden ¹	\$4.6	\$8.8	\$7.2	\$17.6
Sachspenden	\$2.2	\$5.7	\$7.9	\$17.8
Bei Baxter (Rücklage gebildet/reinvestiert)				
Investitionen	\$852	\$792	\$558	\$444
Aufwendungen für Forschung und Entwicklung	\$501	\$553	\$517	\$533

¹ Baxter und Baxter International Foundation.

Ausführlichere Daten und Schaubilder zur Performance finden Sie in den entsprechenden Abschnitten des Berichts.

Leistungsindikator	2004	2005
Anfragen an Business Practices Helpline und COIC (insgesamt)	309	274
Ethnische Vielfalt der Führungskräfte auf Unternehmensebene (prozentualer Anteil an Nicht-Weißen im Verhältnis zur Gesamtzahl)	7%	14%
Geschlechtervielfalt der Führungskräfte auf Unternehmensebene (prozentualer Frauenanteil im Verhältnis zur Gesamtzahl)	20%	21%
Geschlechtervielfalt bei Baxter (prozentualer Frauenanteil insgesamt)	54.6%	54.1%
Gesamtemission von Treibhausgasen durch Betriebe von Baxter (Reduzierung in %) ¹	35%	39%
Nicht gefährliche Abfälle (Reduzierung in %) ¹	31%	40%
Gesamtbetrag der Einnahmen, der Einsparungen und der vermiedenen Kosten im Umweltbereich im genannten Jahr (in Millionen)	\$70.2	\$85.8
Quote der Ausfalltage	11.37	7.08
Quote der Vorfälle mit Ausfalltagen	0.45	0.30
Warnbriefe der US-amerikanischen FDA wegen Werbung und Absatzförderungsmaßnahmen	2	0
Zahlungen an Kleinunternehmen (in Millionen)	\$445	\$454
Zahlungen an Geschäftsunternehmen im Eigentum von Minderheiten (in Millionen)	\$44	\$36
Barspenden (in Millionen)	\$7.2	\$17.6
Sachspenden (in Millionen)	\$7.9	\$17.8

¹Reduktion pro Produktionswerteinheit in Prozent gegenüber 1996.

Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.baxter.com/reporting



Berichterstattung zur Nachhaltigkeit

Wenngleich Nachhaltigkeit bei Baxter viel mehr bedeutet als nur das Erstellen eines Jahresberichts, ist doch der Aspekt der Berichterstattung zur Nachhaltigkeit in vielerlei Hinsicht von grundlegender Bedeutung. Der jährliche Prozess der Berichterstattung ermöglicht es dem Unternehmen nicht nur, die Fortschritte im Laufe der Zeit darzulegen, sondern unterstützt auch das

Engagement von Baxter für die kontinuierliche Verbesserung und das geordnete Vorgehen bei der fortgesetzten Förderung der Programme für Nachhaltigkeit und Transparenz.

Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.baxter.com/reporting

Baxter International Inc.

One Baxter Parkway
Deerfield, Illinois 60015
USA
www.baxter.com

Die ausführliche Version des Nachhaltigkeitsberichts 2005 von Baxter steht sowohl als gedruckte Version als auch online zur Verfügung. Sie kann unter www.baxter.com/sustainability heruntergeladen oder telefonisch unter 1-800-422-9837 oder 1-847-948-4770 oder per E-Mail an onebaxter@baxter.com angefordert werden.

Die kontinuierliche Verbesserung der Programme und der Berichterstattung zur Nachhaltigkeit bei Baxter hängt auch von den Rückmeldungen aller Beteiligten ab. Bitte nutzen Sie unsere Online-Umfrage unter www.baxter.com/input, um uns Ihre Kommentare zu senden. Wir freuen uns auf Ihre Beiträge.

Unternehmensprofil – Baxter hat circa 47 000 Mitarbeiter, ist in mehr als 100 Ländern geschäftlich aktiv und tätigt mehr als die Hälfte seines Umsatzes außerhalb der USA. Der Gesamtumsatz (weltweit) betrug 2005 9,8 Milliarden US-Dollar. Baxter verfügt über weltweit mehr als 60 Produktionsstätten in den USA sowie in Europa, Kanada, Asien, Lateinamerika und Australien. Seine einzigartige Kombination von Expertenwissen sowohl im Bereich der Medizinprodukte, als auch im Bereich der Arzneimittel und im Bereich der Biotechnologie hebt Baxter von anderen Unternehmen im Gesundheitssektor ab.

Diese Broschüre wurde mit Soja-Tinte auf 100% FSC-Papier gedruckt. Produkte, die das FSC-Warenzeichen tragen, enthalten Holz aus vorbildlich bewirtschafteten Wäldern. Die Zertifizierung der Wälder erfolgte nach den Richtlinien des Forest Stewardship Council.

Die in dieser Broschüre über die Highlights des Nachhaltigkeitsberichts 2005 erörterten Themen, Inhalte und Informationen, die nicht Tatsachen der Vergangenheit darstellen, schließen zukunftsgerichtete Aussagen ein. Diese Aussagen basieren auf den gegenwärtigen Annahmen des Unternehmens Baxter und umfassen eine Vielzahl von Risiken und Unwägbarkeiten. Die tatsächlichen Unternehmensergebnisse können durch viele Faktoren beeinflusst werden, sodass die tatsächlichen künftigen Ergebnisse unter Umständen wesentlich von den in zukunftsgerichteten Aussagen genannten Ergebnissen abweichen. Einige dieser Faktoren werden im Jahresbericht von Baxter (Formular 10-K), in den Quartalsberichten (Formular 10-Q) und in anderen von Baxter bei der U.S. Securities and Exchange Commission eingereichten Dokumenten erörtert. Diese Dokumente stehen auf der Website von Baxter unter www.baxter.com zur Verfügung. Das Unternehmen erklärt, dass es derzeit keine Absicht hat, irgendwelche zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren; daher sind alle in dieser Broschüre enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen auf dem Stand des Datums dieser Broschüre.

In dieser Broschüre bedeuten Bezugnahmen auf Baxter gemeinschaftlich Baxter International Inc. und seine Tochtergesellschaften mit Sitz in den USA und seine internationalen Tochtergesellschaften.

BAXTER ist eine Marke von Baxter International Inc.

AmeriCares ist eine eingetragene Marke der AmeriCares Foundation, Inc.

Alle sonstigen in dieser Broschüre enthaltenen Produktnamen, Marken oder Logos sind Eigentum der jeweiligen Inhaber.